

Protokoll des Treffens auf der TAV 37 am 6. Februar 2015 bei DHBW, Friedrichshafen

Teilnehmerliste

Mario Friske	T-Systems
Baris Güldali*	s-lab
Gisela Hallstein-Ewering	Morpho
Mario Winter	FH Köln
Hans W. Nissen	FH Köln
Christian Brandes	Imbus
Helmut Götz	Siemens
Andrej Pietschker	G&D
Benedikt Eberhardinger	Uni Augsburg
Michael Haas	AC-B
Harald Ilg	IWT

*) Protokollführer

Verteiler

Mitglieder des AK	info@toop.gi-ev.de
-------------------	--

TOP 1) Bericht des letzten Treffens

Bei den letzten beiden Treffen wurde diskutiert, welche Herausforderungen Änderungen im Entwicklungsprozess für Tester verursachen. Insb. im Kontext von variantenreichen Systemen muss ein großer Kombinatorik-Raum bewältigt werden. Wir hatten ein Überblicksbild erstellt, welches die Änderungsmuster für Entwicklungsartefakte und ihre Nachverfolgbarkeit über die verschiedenen Entwicklungsphasen hindurch darstellt. Dieses Thema wurde vom Arbeitskreis leider nicht weiterverfolgt, sodass bei dem aktuellen Treffen ein neues Thema gesucht wurde.

TOP 2) Themenfindung und Definition von Arbeitspaketen

Auch unter dem Einfluss der TAV-Vorträge vom 05.02. hat sich der AK entschieden, das Thema Modellbasiertes Testen (MBT) doch wieder ins Visier zu nehmen. Christian hat das Tafelbild in Abbildung 1 erstellt und die Beziehung zwischen MBT und Keyword-driven Testing (KDT) untersucht: Beide Techniken konkretisieren abstrakte Elemente (Spezifikationen bzw. Keywords) zu Testfällen. MBT ist mit deutlich mehr Einstiegshürden verbunden.

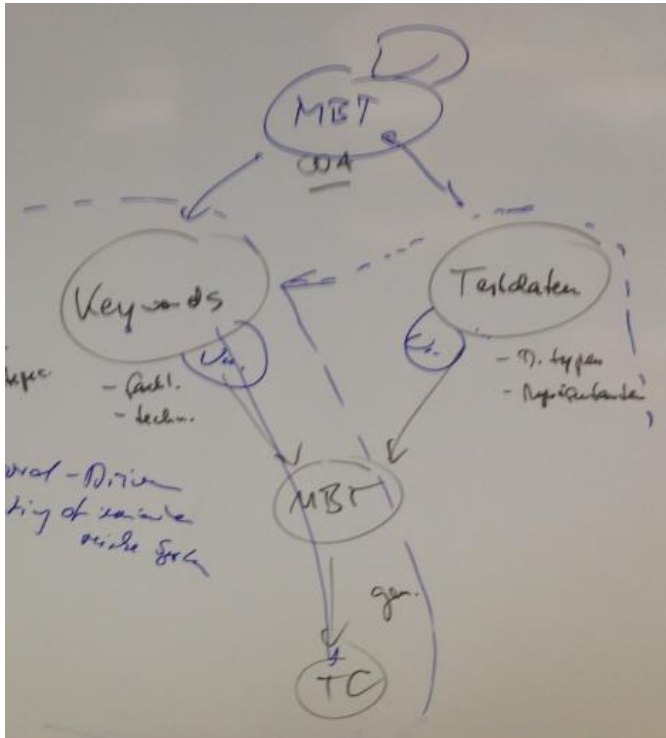


Abbildung 1: Beziehung zwischen MBT und KDT

In der Diskussion haben sich folgende vier Themen als mögliche nächste Themen herauskristallisiert und wurden mit den angegebenen Stimmen ausgewählt:

- 1) Herausforderungen bei Änderungen und/oder Variantenreichen Systemen (Altes Thema, keine Stimmen)
- 2) KDT heute und morgen (6 Stimmen)
- 3) Bezug zwischen MBT, KDT und BDD (Behavior-Driven Design). Mehrwert? (8 Stimmen)
- 4) KDT für Variantenreiche Systeme (1 Stimme)

Somit wurde das Thema 3 als nächstes Arbeitsthema gewählt.

Folgendes Roadmap wurde zur Ausarbeitung des Thema 3 aufgestellt:

- Motivationsbeschreibung
 - Auf diesem TAV-Treffen wurden mehrere Arbeiten präsentiert, in denen ein systematisches Vorgehen für Testfallspezifikation und die Automatisierbarkeit der Testfälle im Mittelpunkt standen. Wie schon auf vorherigen Arbeitskreis-Treffen (http://www1.gi-ev.de/fachbereiche/softwaretechnik/tav/toop/Protokolle/TOOP_2012_11_30.pdf) wurden Techniken wie MBT, KDT und BDD als mögliche Lösungen vorgestellt. Dabei kam die Frage auf, wie diese Techniken zueinander stehen, welche Vor-/Nachteile sie haben und welche Synergien zwischen diesen Techniken entstehen können.“
- Beschreibung der drei Techniken
 - MBT
 - KDT
 - BDD
- Beschreibung der Relation/Beziehung zwischen den Techniken
 - bekannt (heute)
 - unbekannt (morgen)

- Definition eines Anwendungsbeispiels
- Vorgehensweise dieser drei Techniken anhand des Beispiels
- Beschreibung des Mehrwerts, Handlungs-Empfehlungen

Folgende Arbeitsgruppen wurden definiert:

- MBT (Baris, Mario W.)
- KDT (Christian, Mario F., Hans)
- BDD (Andrej, Mario W., David Farago)
- Beispiel: ATM – Geld abheben (Baris, Andrej)

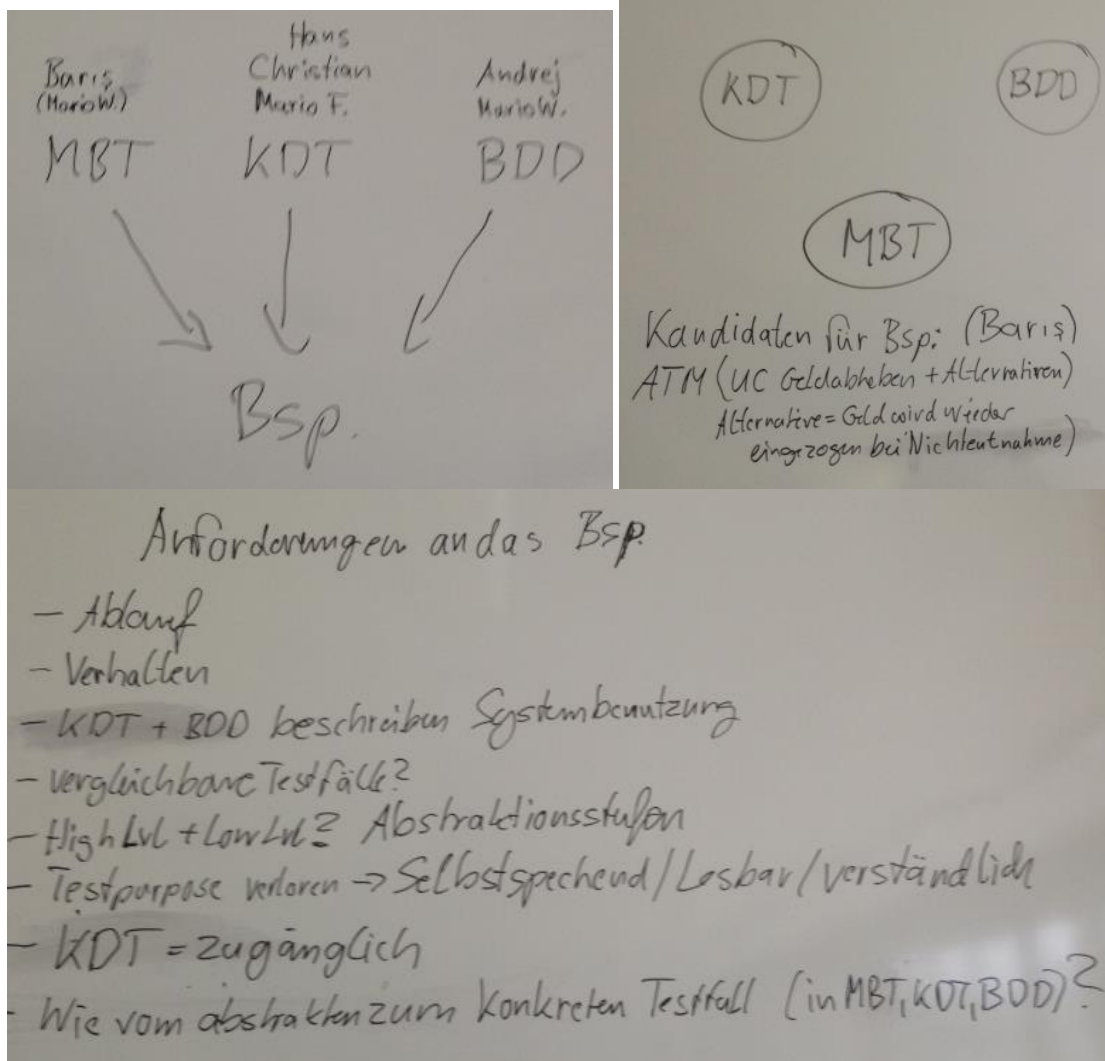


Abbildung 2 MBT, KDT, BDD und Beispiel

TOP 3) Organisatorisches

- Name des Arbeitskreises wurde mehrstimmig zu „**MBT**“ geändert
- Mario Friske wurde mehrstimmig zum **Sprecher** gewählt, David und Baris sind Stellvertreter.
- Anpassung der Webseite an das neue **Layout** der TAV-Seite sind vorgesehen
- Zur Organisation und Diskussion nutzt bitte das Unterforum der TAV-Gruppe bei Xing: <https://www.xing.com/communities/forums/100291625>
- Drei Arbeitsgruppen organisieren sich untereinander. Die Ergebnisse werden in einem Google-Docs-Online-Dokument gesammelt.

TOP 4) Zeitplan

Im April wollen wir eine Telko zum Zwischenstand der Arbeitsgruppen durchführen. Welche Termine passen euch für eine Telko? Trägt bitte hier ein: <http://doodle.com/vag8sxvcqqxcnb5w>

TODO	Wer	Bis
Zurverfügungstellung des Beispiels	Baris, Andrej	13.3.2015
Arbeitsgruppen beschreiben die Techniken	Arbeitsgruppen	10.4.2015
Abstimmungs-Telko	Arbeitsgruppen	April